

Schulstempel

Ort, Datum

An das
Schulamt für den Kreis Höxter
Moltkestr. 12
Haus der Bildung
37671 Höxter

Verfahren zur Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs

- für Schulanfänger: **Antragsfrist 15.10. bis 15.01.**
- für Schüler/innen Klassen 1 – 4: **Antragsfrist 15.10. bis 15.02.**

- ☐ Stellungnahme/Bericht der Schule zum Antrag der Erziehungsberechtigten
- ☐ Antrag der Schule gem. § 12 AO-SF (Ausnahmesituation umfassend darstellen)
- ☐ weil die Schülerin/der Schüler nicht zielgleich unterrichtet werden kann.
- ☐ weil Unterstützungsbedarf Emotionale und soziale Entwicklung vermutet wird, welcher mit einer Selbst- oder Fremdgefährdung einhergeht.

I. Angaben zum Kind:

Name des Kindes:		Vorname des Kindes:		☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	
Straße, Haus-Nr.:		PLZ:	Wohnort:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Nationalität:	Erstsprache:	Migrationshintergrund: ☐	
Sprachkundiger Vermittler erforderlich:					
☐ nein ☐ ja, in folgender Sprache: _____					
derzeitige Kita / derzeitiger Förderort:		Einschulungsjahr:	Klasse:	Schulbesuchsjahr:	

II. Angaben zu den Erziehungsberechtigten:

Nur bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten auszufüllen:

- ☐ Die Erziehungsberechtigten haben das **gemeinsame Sorgerecht**. (Unterschriften beider Erziehungsberechtigter erforderlich!)
- ☐ Die **Mutter** versichert das **alleinige Sorgerecht** zu haben. (Nachweis ist dem Antrag beigelegt!)
- ☐ Der **Vater** versichert das **alleinige Sorgerecht** zu haben. (Nachweis ist dem Antrag beigelegt!)

1. Erziehungsberechtigter ☐ Frau ☐ Herr ☐ Vormund 2. Erziehungsberechtigter ☐ Frau ☐ Herr ☐ Pfleger

Name: (immer erforderlich)	Name: (immer erforderlich, außer wenn allein sorgeberechtigt)
Vorname: (immer erforderlich)	Vorname: (immer erforderlich, außer wenn allein sorgeberechtigt)
Straße, Haus-Nr.: (nur erforderlich, wenn abweichend von der Anschrift des Kindes)	Straße, Haus-Nr.: (nur erforderlich, wenn abweichend vom 1. Erziehungsberechtigten)
PLZ, Wohnort: (nur erforderlich, wenn abweichend von der Anschrift des Kindes)	PLZ, Wohnort: (nur erforderlich, wenn abweichend vom 1. Erziehungsberechtigten)
Telefonnummer: (bitte möglichst Angabe von Handy- und Festnetz-Nr.)	Telefonnummer: (bitte möglichst Angabe von Handy- und Festnetz-Nr.)
E-Mail: (Angabe freiwillig)	E-Mail: (Angabe freiwillig)
Sprachkundiger Vermittler erforderlich:	
☐ nein ☐ ja, in folgender Sprache: _____	

III. Angaben zum vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf:

☐ Lernen	☐ Geistige Entwicklung
☐ Sprache	☐ Körperliche und motorische Entwicklung
☐ Emotionale und soziale Entwicklung	☐ Sehen
	☐ Hören und Kommunikation

- ☐ Es liegt eine Autismus-Spektrum-Störung vor (Nachweis/Bericht einer fachärztlichen Diagnose ist beizufügen!)
- ☐ Die/Der Erziehungsberechtigte/n wurde/n über einen abweichend vom Antrag der Erziehungsberechtigten vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich _____ informiert.
- ☐ Die/Der Erziehungsberechtigte/n wurde/n darüber informiert, dass das Schulamt das Verfahren auf einen anderen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf als den angegebenen eröffnen kann.
- ☐ Die/Der Erziehungsberechtigte/n wurde/n ausdrücklich in einem Gespräch am _____ über die Beantragung des Verfahrens sowie über die unterschiedlichen Beschulungsmöglichkeiten bei einem festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf informiert.

Bei Zuschreibung eines Förderbedarfs wird folgende weitere Beschulung des Kindes gewünscht:

- ☐ in einer Schule des Gemeinsamen Lernens
- ☐ in einer Förderschule mit entsprechendem Förderschwerpunkt
- ☐ dies ist noch nicht geklärt

Nur bei Antragstellung durch die Schule:

- ☐ Die/Der Erziehungsberechtigte/n ist/sind mit der Antragstellung einverstanden.
- ☐ Die/Der Erziehungsberechtigte/n ist/sind **nicht** mit der Antragstellung einverstanden.

Begründung:

IV. Angaben zur Schullaufbahn: (bitte ausfüllen oder Schülerbogen ausdrucken und beifügen)

Beginn der Schulpflicht am _____ gem. § 35 SchulG

Zurückstellung gem. § 35 Abs. 3 SchulG im Schuljahr _____

Schulbesuchsjahr	Schuljahr	Klasse	Name und Ort der besuchten Schule
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			

V. Erforderliche Unterlagen:

	von Schulleitung anzukreuzen	vom Schul- amt auszu- füllen	
	ist bei- gefügt	liegt vor	fehlt
(Formular 1) Stellungnahme/Bericht der Schule zum Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. Antrag der Schule gem. § 12 AO-SF			
(Formular 2) schriftl. Antrag der Erziehungsberechtigten gem. § 11 AO-SF			
(Formular 3) Schweigepflichtentbindung der Erziehungsberechtigten oder Mitteilung darüber, falls diese nicht erteilt wurde			
Unterlagen der Schule für Schulanfänger:			
Ersteinschätzung (d. Schulleitung) zum Förderbedarf			
Dokumentation der bisherigen vorschulischen Förderung (Bericht der Kindertagesstätte)			
Ergebnisse der schulärztlichen Eingangsuntersuchung (falls diese schon vorliegt)			
Bericht der Schule für Schüler/innen der Klassen 1 – 4 mit:			
➤ Angaben zur Lern- u. Leistungsentwicklung			
➤ Aussagen zum Arbeits- u. Sozialverhalten			
➤ Lebensumfeld mit Hinweisen zu außerschulischen Förderungen			
➤ Physische und/oder psychische Beeinträchtigungen (die sonderpäd. Unterstützung begründen)			
➤ bisherige durchgeführte schulische Förderung			
Förderpläne/Dokumentationen			
Kopien der Zeugnisse der letzten beiden Schuljahre			
Berichte/Befunde (falls Hinweise darauf vorliegen) - bitte ausdrückliche Nachfrage bei den Eltern, wie...			
➤ Logopädie			
➤ Ergotherapie			
➤ Kinder- und Jugendpsychiatrische/psychologische Therapie			
➤ Frühförderung (☐ Sehen o. ☐ Hören)			
➤ SPZ-Untersuchung			
➤ Herkunftssprachlicher Unterricht			
➤ LWL-Klinik-Bericht			
➤ Autismus-Diagnose			
➤ Pädaudiologischer Befund			
➤ Sonstiges			
Bestellungsurkunde (nur bei Vormundschaft / Ergänzungspflegschaft)			
Sorgerechtsnachweis bei allein sorgeberechtigtem Elternteil (z.B. Negativattest)			

Antragsunterlagen sind 3-fach in der o.a. Reihenfolge gelocht und mit einem „Heftstreifen“ versehen beim Schulamt für den Kreis Höxter einzureichen! Bei fehlenden Anlagen, die für die Antragsstellung bedeutend sind, wird der Antrag an die Schule zurückgegeben.

Eingereichte Anlagen nach Fristende können zur Nicht-Eröffnung des Verfahrens führen.

- ☐ Eine Kopie dieses ausgefüllten Formulars wurde den Erziehungsberechtigten ausgehändigt.
- ☐ Eine Kopie des Antrags der Erziehungsberechtigten (Formular 2) wurde den Erziehungsberechtigten ausgehändigt.
- ☐ Der Brief an die Erziehungsberechtigten zum Verfahrensablauf (Formular 4) wurde den Erziehungsberechtigten übergeben.

Datum, Unterschrift Schulleiter/in

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass die in diesem Antrag mitgeteilten Informationen zur Bearbeitung des Antrags erforderlich sind und hierfür gespeichert werden. Die Angaben werden an das zuständige Schulamt, die beauftragten Gutachter/innen, ggf. an das zuständige Gesundheitsamt sowie an die Schule, die nach Abschluss des AO-SF-Verfahrens das Kind beschult, weitergeleitet. Die Datenverarbeitung beruht auf §§ 19, 20, 52, 120, 122 SchulG, §§ 1ff. AOSF, §§1ff. VO-DV I.

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift der/des 2. Erziehungsberechtigten
(nur bei getrenntlebenden Erziehungsberechtigten)